



Jahreschronik 2006

Der frostige **Januar** beschert uns gleich zu Beginn des neuen Jahres mit einem Wasserrohrbruch im Seminarraum des Museums einen großen Wasserschaden. In der Jahreshauptversammlung des Arbeitskreises werden die erschienenen 32 Mitglieder über die Ereignisse und Tätigkeiten des Jahres 2005 informiert und erhalten einen Ausblick auf die Planungen für das neue Jahr. Bei einem gemütlichen Beisammensein wird ein Videofilm zur Hugenottengeschichte und eine Bildnachlese zum abgelaufenen Jubiläumsjahr gezeigt.

Im **Februar** gründet der TSV Schwabendorf nach über 30 Jahren wieder eine Damen-Fußballmannschaft und im DGH findet der traditionelle Kinderfasching statt. Bei den Kommunalwahlen im **März** wählen die Bürger unseres Dorfes *Günther Aillaud, Karsten Müller, Volker Hohenstein, Heinrich Block* und *Herbert Busch* in den neuen Ortsbeirat. *Günther Aillaud* wird in seinem Amt als Ortsvorsteher bestätigt, während die Wolfskauter erneut *Erwin Klein* zum Ortsvorsteher wählen. Nach einer frostigen Winterpause und der Behebung des Wasserschadens öffnet das Museum wieder seine Türen für Besucher. Im **April** werden in Schwabendorf konfirmiert: Isabel Diehl, Janik Günther, Mathias Pfanzer, Marcel Bernd Huhn, Jasmin Habertzettl.

Wie in den Vorjahren lädt der Posaunenchor im **Mai** die Dorfbewohner wieder zu einem musikalischen Konzert und traditionellen Muttertagessen in das Dorfgemeinschaftshaus ein. Der AK präsentiert im Foyer der Sparkasse im Marburger Hauptgebäude für vier Wochen seine Ausstellung „Hugenotten in Hessen“ und eine Reisegruppe aus Bad Berleburg besucht unser Dorf und das Museum. Über der Gemarkung erleidet ein Kleinflugzeug einen Motorschaden und stürzt bei Albshausen ab. Die beiden Insassen aus Kirchhain sterben dabei. Im **Juni** feiert der Tennisclub sein 20-jähriges Bestehen und unserer Feuerwehr gelingt zum wiederholten Male der Sieg bei den Rauschenberger Stadtwettkämpfen. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf gibt einen neuen Bildband mit einem Beitrag des Arbeitskreises über die *Aufnahme der Hugenotten in unserer Region* heraus. In der Nähe des alten Turnplatzes lässt die Feuerwehr zur Sonnenwende ein großes Holzfeuer abbrennen. Der **Juli** wird besonders geprägt vom großen Treffen des Familienverbandes Dersch: über 60 Mitglieder aus ganz Deutschland versammeln sich in Hugenotten-Gedächtniskirche, Dorfmuseum und Hugenottenplatz, um sich anlässlich ihres Jahrestreffens auch ausführlich über die Hugenotten- und unsere Dorfgeschichte zu informieren.

Im **August** feiert der Gesangverein auf dem Hugenottenplatz sein 120-jähriges Vereinsjubiläum und daran anschließend findet das von Arbeitskreis und Landfrauen wie immer gemeinsam veranstaltete Backhausfest statt, das wieder Hunderte von Gästen und Besuchern in unser Dorf führt.

Dorfhöhepunkt des Jahres ist im **September** die Einweihung der renovierten Hugenotten-Gedächtniskirche in Verbindung mit einem Gemeindefest. Am Monatsende startet der Arbeitskreis mit 44 Mitgliedern und Freunden unter Leitung des Vorsitzenden *Gerhard Badouin* zu seiner zehnten Reise nach Frankreich. In neun Tagen sind das Queyrastal in den Kottischen Alpen, die Côte d'Azur und die Täler der Waldenser in Piemont die Reiseziele. Im **Oktober** findet in der Stadt Rauschenberg die Bürgermeisterwahl statt, bei der mit Manfred Barth der alte Amtsinhaber wiedergewählt wird. Die Jahrgänge 1955/56 treffen sich in Kirche und DGH zur „Goldenen Konfirmation“, viele der Jubilare sehen sich nach Jahrzehnten erstmals wieder.

Wie in den Vorjahren lädt der Gesangverein im **November** zum traditionellen „Schlachte-Essen“ in das Dorfgemeinschaftshaus ein und die Teilnehmer der Frankreichreise versammeln sich zu einer Bildnachlese im Seminarraum des Dorfmuseums. Arbeitskreis und die Dorfvereine erneuern im **Dezember** die Ortseingangsschilder und das Museum erhält ein neues, großes Schaufenster mit Ausstellungsraum. Und wie in jedem Jahr schließt der Monat das Jahr ab mit einem Alternachmittag im Advent, dazu leuchten Weihnachtsbäume vor dem Dorfgemeinschaftshaus und dem Dorfmuseum. Über 650 Gäste haben in diesem Jahr unser Museum besucht, darunter wieder viele Gruppen, Schulklassen und Vereine sowie zahlreiche Besucher aus dem Ausland. Dazu kann der Arbeitskreis in 2006 **14** neue Mitglieder begrüßen.